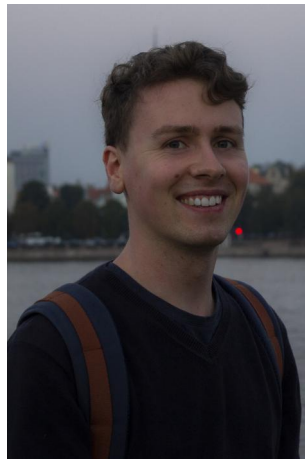


B2 Jakob Klooth

Antragsteller*in: Jakob Klooth
Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl einer*s Beisitzerin*s im
Landesvorstand (offener Platz)

Foto



Angaben

Alter: 24
Geburtsort: Stralsund

Selbstvorstellung

Liebe Aktive und Interessierte,

Für alle die mich nicht kennen ich bin Jakob, 24 und arbeite als Mediengestalter. Vor fast einem Jahr haben der Zerfall Europas, die fortschreitende Digitalisierung, und ein eineinhalbstündiges Robert Habeck Interview mich dazu bewegt, in der Landsgeschäftsstelle der Grünen Hamburg vorbei zu schauen. Nachdem ich dann bei der GRÜNEN JUGEND Hamburg aktiv geworden bin, habe ich zwar noch ein paar Monate gebraucht, um zu verstehen was LAGs, LaVoSis und ATs sind, doch mittlerweile kenne ich den Unterschied. Darüber hinaus habe ich in dieser Zeit viele weitere nützliche Dinge gelernt z.B. wie man Aktiventreffen plant, wie man einen Themenschwerpunkt mitorganisiert, wie man Anträge schreibt und wie man den Kapitalismus kritisch betrachtet.

Im letzten Monat hab ich gemerkt, dass wir als GRÜNE JUGEND Hamburg vor großen Herausforderungen wie zum Beispiel: "Wie können wir stärker auf die Grünen einwirken?", "Wie bestreiten wir einen erfolgreichen Europawahlkampf" oder "Wie steigern wir unsere Präsenz im Netz?", stehen. Ich habe gemerkt, dass ich viele Ideen zu ebendiesen Themen habe und diese deswegen auch verstärkt mitgestalten

möchte. Genau deswegen, sehe ich mein zukünftiges Engagement in der GRÜNEN JUGEND Hamburg an einer anderen Stelle gut aufgehoben. Deshalb möchte ich mich als Beisitzer im Landesvorstand bewerben.

Digitalisierung ist eines der Themen, zu dem wir als Verband noch wenig konkrete Ideen haben. Oft kommt uns das Thema zu wenig greifbar vor, es wirft viele Fragen nach der Zukunft unserer Gesellschaft auf und lässt uns manchmal glauben, dass man Informatik studiert haben müsste, um mitdenken und –reden zu dürfen. Als Beisitzer möchte ich jedoch gerne eine Debatte zu diesem Thema anstoßen und zusammen mit euch Visionen und Ideen zu dieser Thematik entwickeln. Dabei sollten wir Digitalisierung als Querschnitts-Thema betrachten und in unserer Entwicklung von Zukunftsbildern, stehts sozialgerechte, queerfeministische, kapitalismuskritische und ökologische Aspekte berücksichtigen.

Ich sehe dies auch als gute Möglichkeit, Einfluss auf die GRÜNEN Hamburg zunehmen, indem wir Debatten innerhalb der Partei durch z.B. Bildungsveranstaltungen wie Seminare setzen und so über unsere Themen informieren und diese in den Mittelpunkt stellen. Darüber hinaus finde ich es wichtig zu wissen wie Politik in Hamburg gestaltet wird. Dazu gehört meiner Meinung nach auch in einen aktiveren Austausch mit der Partei zu gehen, sich Abgeordnete aus der Fraktion einzuladen und mit ihnen kritisch über aktuelle Themen zu diskutieren. Als Beisitzer im Landesvorstand würde ich dazu gerne beitragen und einen Raum schaffen, indem wir unsere eigenen Ideen und Potentiale erkennen und sie selbstbewusst in die GRÜNEN Hamburg einbringen.

Ein gutes Wissensmanagement ist Grundvoraussetzung damit unser Verband nachhaltig wächst. Zusammen mit euch möchte ich Formate und Wege finden die es ermöglichen, dass alle Menschen, die neu in unsern Verband kommen oder nicht über das Wissen oder die Erfahrung verfügen ihre Ideen einbringen und sich engagieren können. Denn eines ist klar, alleine verändern wir nicht die Welt, deswegen möchte ich mich als Beisitzer dafür einsetzen, dass jede*r die Möglichkeit hat ihre/seine Ideen in die GRÜNE JUGEND zu tragen.

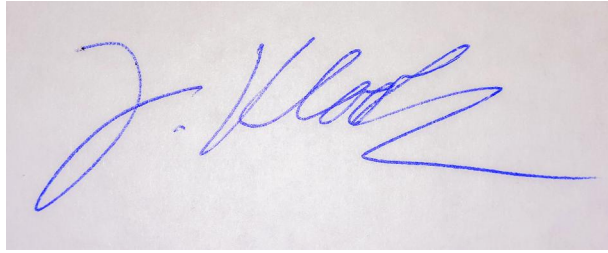
In der Gestaltung und Visualisierung von Inhalten wie zum Beispiel für Social Media, konnte ich den Landesvorstand bereits häufig und vielfältig unterstützen. Als Beisitzer möchte ich diese Aufgabe gerne weiterhin aktiv angehen und unsere Sprecher*innen bei dieser Aufgabe helfen. Meine Ausbildung und meine aktuelle berufliche Tätigkeit bieten mir dafür eine Menge an Vorwissen, auf Basis dieser wir unserem Verband eine noch stärkere Darstellung in Netz verleihen können. Für mich ist das kein Selbstzweck, sondern ein notwendiger Schritt um in Hamburgs Öffentlichkeit vermehrt wahrgenommen zu werden und für noch mehr Interessierte sichtbar zu werden.

Ich hoffe, dass ich euch einen guten Einblick in meine Vorhaben und Beweggründe geben konnte. Wenn ihr noch Fragen haben solltet, sprecht mich immer gerne an, schreibt mir eine Mail oder bei Signal: Ich freue mich auf das Gespräch mit euch! . Ansonsten möchte ich alle Anderen, die ebenfalls mit den Gedanken spielen wie es wohl sei Beisitzer*in zu sein, ermutigen sich zu bewerben.

Beste Grüße
Jakob

E-Mail: jakob.klooth@gmail.com
Telefon: +49 176 457 87 043

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Klooth', is centered on a light-colored rectangular background. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.